



Sensitive

## Sensitive Strip Drip 800

SKU: SENEDRIP800



### Schnellstart

Dies ist ein **sicheres** Z-Wave Gerät vom Typ **Alarm Sensor** für Anwendung in **Europa**. Zum Betrieb dieses Gerätes müssen **1 \* Built-in 3.0 V LiMnO2** Batterien eingelegt werden. Zum Betrieb des Gerätes sollte die Batterie voll geladen sein. 1. Öffnen Sie Ihre Z-Wave-Controller-App und wählen Sie SmartStart inclusion.

2. Scannen Sie den QR-Code (Sie finden den QR-Code auf der Rückseite der Strips oder in der Verpackung).

3. Entfernen Sie den Magneten von den Strips.\* SmartStart beginnt automatisch 30 Sekunden nach dem Entfernen des Magneten und Strips wird innerhalb von 10 Minuten hinzugefügt, wenn er innerhalb der Reichweite des Z-Wave-Controllers aktiviert wurde.

4. Ein langes Blinken der LED bedeutet, dass Strips erfolgreich zu Ihrem Z-Wave-Netzwerk hinzugefügt wurde.

### Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Die in dieser Anleitung festgelegten Empfehlungen nicht zu befolgen, kann gefährlich sein oder gegen das Gesetz verstoßen. Der Hersteller, Importeur, Vertreiber und Verkäufer haftet für keinen Verlust oder Schaden, der durch die Nichtbeachtung der Vorschriften in dieser Anleitung oder anderen Materialien entsteht. Verwenden Sie dieses Gerät nur zu dem vorgesehenen Gebrauch. Beachten Sie die Entsorgungshinweise. Elektronische Geräte jeglicher Art und Batterien dürfen nicht ins Feuer geworfen oder in die Nähe von offenen Wärmequellen gebracht werden.

### Was ist Z-Wave?

Z-Wave ist der internationale Funkstandard zur Kommunikation von Geräten im intelligenten Haus. Dies ist ein Z-Wave Gerät und nutzt die im Quickstart angegebene Funkfrequenz.

Z-Wave ermöglicht eine sichere und stabile Kommunikation indem jede Nachricht vom Empfänger rückbestätigt wird (**Zweiwege-Kommunikation**) und alle netzbetriebenen Geräte Nachrichten weiterleiten (**Routing**) können, wenn eine direkte Funkbeziehung zwischen Sender und Empfänger gestört ist.

Dank Z-Wave können **Produkte unterschiedlicher Hersteller** miteinander in einem Funknetz verwendet werden. Damit ist auch dieses Produkt mit beliebigen anderen Produkten anderer Hersteller in einem gemeinsamen Z-Wave Funknetz einsetzbar.

Wenn ein Gerät die spezielle **sichere Kommunikation** unterstützt dann wird es immer dann mit einem anderen Gerät sicher kommunizieren, wenn dieses Gerät auch eine sichere Kommunikation unterstützt. Ansonsten wird aus Kompatibilitätsgründen auf einen normalen Kommunikation umgeschaltet.

Weitere Informationen wie Produktneugkeiten, Tutorials, Supportforen etc. erhalten Sie auf [www.zwave.de](http://www.zwave.de).



### Produktbeschreibung

Strips Drip ist ein ultradünner Multisensor und der dünnste Wasserleck- und Temperatursensor der Welt, der das Vorhandensein von Wasser erkennt und Temperaturwerte meldet. Die Dünnhheit, bis zu 20 Jahre Batteriebensdauer und mehrere Montagemöglichkeiten machen ihn sehr vielseitig. Strips Drips erkennt selbst wenige Wassertropfen und meldet diese innerhalb von Sekunden. Strips Drip sendet ein Alarmsignal, wenn es Wasser erkennt. Durch sein einzigartiges Design lässt er sich fast überall leicht anbringen, in der Regel an den meisten Stellen, an die andere Sensoren einfach nicht passen. Mit den in die Montageplatte integrierten Sickerpads werden selbst wenige Wassertropfen erkannt. Die Temperaturmeldefunktion warnt die Bewohner vor potenziell gefährlichen Gefrier- oder Überhitzungszuständen und sorgt so für Sicherheit und Information der Bewohner. Strips Drip ist ein sehr zuverlässiger Wasserlecksensor. Das einzigartige Design und die Montageplatte machen es einfach, ihn fast unsichtbar unter Waschbecken, in Badezimmern und unter Geräten zu platzieren, um gefährliche oder potenziell schädliche Bedingungen zu erkennen und zu melden, wenn er mit Ihrem Z-Wave Smart Home System verbunden ist. Mit einem starken Kleber und einer Montageplatte, die festgeschraubt werden kann, lässt sich Strips Drip sicher auf jeder Oberfläche anbringen, um eine dauerhafte Platzierung zu gewährleisten. Die Empfindlichkeit ist ebenfalls einstellbar und kann je nach Benutzerpräferenz eingestellt werden. Die 800er Serie Drip kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden und die integrierte kundenspezifische Batterie verleiht Strips eine erwartete Lebensdauer von 10+ Jahren. Für Sie bedeutet dies, dass Sie die Batterien in Ihren Strips-Sensoren während der gesamten Lebensdauer des Produkts weder wechseln noch aufladen müssen! Die Sensoren der Serie Z-Wave Plus 800 bieten eine Fülle zusätzlicher wertvoller Funktionen, wie z. B. eine größere Reichweite, einen geringeren Stromverbrauch für eine längere Batteriebensdauer und die SmartStart-Technologie für eine sofortige Einbindung. Mit SmartStart kann die Geräteeinbindung automatisch durch einfaches Entfernen des mitgelieferten Magneten eingeleitet werden. Das Z-Wave-Gateway führt dann den Einbindungsprozess im Hintergrund durch, ohne dass der Benutzer eingreifen muss. Die 800er-Serie bietet eine direkte Reichweite von 100 Metern, eine Verbesserung von 60 Metern gegenüber der 500er-Serie, und beinhaltet außerdem die branchenweit beste S2-Sicherheit. Damit bietet Strips Drip die ultimative Kombination von Funktionen, um Ihr Zuhause sicher zu schützen.

## Vorbereitung auf die Installation des Gerätes

Bitte lesen Sie die Benutzeranleitung bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Damit ein Z-Wave zu einem neuen Netz hinzugefügt werden kann **muss es sich im Auslieferungs- oder Reset-Zustand** befinden. Im Zweifel ist es sinnvoll, eine Exklusion durchzuführen, um das Gerät ganz sicher in diesem Zustand zu bringen. Diese Exklusion kann von jedem beliebigen Z-Wave Controller durchgeführt werden.

### Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Dieses Gerät kann auch ohne Hilfe eines Controller in den Reset-Zustand zurückgeführt werden. Dies sollte jedoch nur dann gemacht werden wenn der Primärcontroller des Z-Wave-Netzes nicht mehr verfügbar oder defekt ist.

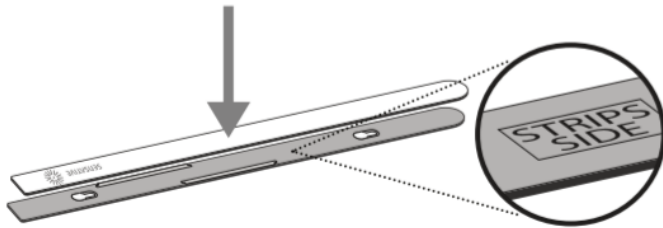
1. Nehmen Sie den Magneten und bewegen Sie ihn an die abgerundete Kante und warten Sie auf das Blinken, dann bewegen Sie den Magneten weg.
2. Wiederholen Sie dies 3 Mal, aber bei der 3. Wiederholung halten Sie den Magneten für 10 Sekunden an der abgerundeten Kante. Ein langes LED-Signal zeigt den Erfolg an.

### Umgang mit Batterien

Dieses Produkt enthält Batterien. Bitte entfernen Sie nicht genutzte Batterien. Bitte mixen Sie nicht Batterien unterschiedlichen Ladezustandes oder Batterien unterschiedlicher Hersteller.

## Installation

Zur Montage der Strips gehen Sie bitte wie folgt vor:



Entfernen Sie das Schutzband vom Strips Drip-Kleber. Montieren Sie Strips Drip an der markierten "Strips Side" der Montageplatte wie oben abgebildet. Sie können eine der drei Alternativen für die Montage von Strips wählen:

- a) Platzieren Sie die Strips an der vorgesehenen Stelle.
- b) Verwenden Sie den Kleber auf der Montageplatte, um sie fest an der richtigen Stelle zu platzieren. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche sauber, trocken und mindestens +10°C (+50°F) ist. Entfernen Sie das Schutzband von der Montageplatte und setzen Sie Strips Drip fest auf die Oberfläche.
- c) Verwenden Sie Schrauben, um Strips an seinem Platz zu befestigen. Verwenden Sie die Platte, um die Löcher zu markieren, und verwenden Sie flache Schraubenköpfe. Beachten Sie, dass der Klebstoff permanent ist und die Strips oder die Oberfläche beim Entfernen beschädigen kann. Wenn Sie die Strips entfernen müssen, befolgen Sie bitte die erforderlichen Schritte (die Anleitung finden Sie auf unserer Website). Ihr Strips Drip ist nun montiert und an Ihren Z-Wave-Controller angeschlossen. Es wird Temperatur- und Feuchtigkeitsniveaus erkennen, die für Alarmer oder die Steuerung anderer Geräte verwendet werden können. Strips Drip analysiert die Feuchtigkeit der Pads, um ein Leck anzuzeigen. Sie sollten Strips nicht entfernen, wenn ein Leck auftritt. Die Sensorkapseln trocknen, nachdem das Wasser entfernt worden ist. Sie können ein Tuch verwenden, um die durchnässten Pads vorsichtig zu trocknen, damit sie schneller trocknen.

## Hinzufügen/Entfernen des Gerätes (Inklusion/Exclusion)

Im Auslieferungszustand ist das Gerät mit keinem Z-Wave-Netz verbunden. Damit es mit anderen Z-Wave Geräten kommunizieren kann, muss es in ein bestehendes Z-Wave Netz eingebunden werden. Dieser Prozess wird bei Z-Wave Inklusion genannt. Geräte können Netzwerke auch wieder verlassen. Dieser Prozess heißt bei Z-Wave Exklusion. Beide Prozesse werden von einem Controller gestartet, der dazu in einen Inklusion- bzw. Exklusion-Modus geschaltet werden muss. Das Handbuch des Controllers enthält Informationen, wie er in diese Modi zu schalten ist. Erst wenn der Controller des Z-Wave Netzes im Inklusion-Modus ist, können Geräte hinzugefügt werden. Das Verlassen des Netzes durch Exklusion führt zum Zurücksetzen dieses Gerätes in den Auslieferungszustand.

### Inklusion

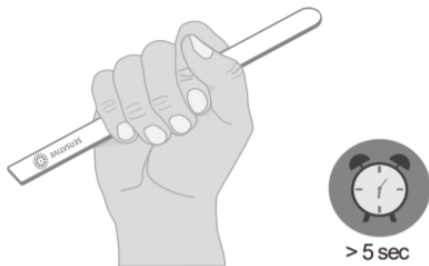
1. Öffnen Sie Ihre Z-Wave-Controller-Anwendung und starten Sie den Pairing-Modus.
2. Entfernen Sie den Magneten von Strips.\*
3. Ein langes Blinken der LED bedeutet, dass Strips erfolgreich zu Ihrem Z-Wave-Netzwerk hinzugefügt wurde.

\*Wenn Sie zuvor die Magnete von Strips entfernt haben oder das Gerät erneut hinzufügen müssen, wird das Gerät durch manuelles Aufwecken verbunden, wenn sich der Controller im Pairing-Modus befindet.

### Exklusion

1. Nehmen Sie den Magneten und bewegen Sie ihn an die abgerundete Kante und warten Sie auf das Blinken, dann bewegen Sie den Magneten weg.
2. Wiederholen Sie dies 3 Mal. Ein abschließendes kurzes Blinken bestätigt, dass der Benutzer-Befehl erfolgreich war.

## Nutzung des Produktes



**Um die Strips zu testen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:** Sie können überprüfen, ob Ihr Z-Wave-Controller Strips Drip korrekt anzeigt, indem Sie ihn entsprechend der obigen Abbildung für >5 Sekunden festhalten. Strips Drip wird den Feuchtigkeitspegel erkennen und einen Leckage Alarm senden. Nachdem Sie Ihre Hand entfernt haben, sollte der Leckage-Alarm verschwinden. Strips Drip enthält eine Montageplatte mit eingebauten Feuchtigkeitserkennungspads. Strips Drip sollte sofort nach Abschluss des Aufnahmeprozesses auf der Montageplatte montiert werden. Dies geschieht, um den Leckage Sensor korrekt zu kalibrieren. Halten Sie die Feuchteerkennungspads in den ersten 2 Stunden trocken, damit der Leckage Sensor richtig kalibriert werden kann. Bitte **beachten** Sie, dass eine schlechte Netzwerkzuverlässigkeit beeinträchtigt die Lebensdauer der Strips Drip-Batterie. Um sicherzustellen, dass Sie ein gutes Netzwerk haben, platzieren Sie Strips Drip an seinem vorgesehenen Standort und führen Sie ein Wake Up durch (siehe Tabelle A). Wenn Strips Drip 5 Mal blinkt, bedeutet dies, dass Strips Drip nicht mit dem Controller kommunizieren konnte. In diesem Fall können Sie den Z-Wave-Controller näher heranrücken oder einen Extender zwischen dem Controller und Strips Drip hinzufügen.

**LED-Benachrichtigung:** **1 x kurzes Blinken**-Anwenderrückmeldung bei Befehlen-Erfolgreich gesendeter Bericht **2 x kurzes Blinken**- Die Anzeige, wenn Strips nicht zu einem Netzwerk hinzugefügt wird **2 x langes Blinken**- Ein Benutzerbefehl wird erfolgreich ausgeführt. **5 x kurzes Blinken**- Fehler (z. B. Kommunikation mit Controller fehlgeschlagen)

## Einige Hinweise bei Problemen

Die folgenden kleinen Hinweise können bei Problemen im Z-Wave Netz helfen.

1. Stellen Sie sicher, daß sich das neue Gerät im Auslieferungszustand befindet. Im Zweifel lieber noch mals eine Exclusion ausführen.
2. Wenn ein Gerät keine Verbindung aufbaut, prüfen Sie, ob Controller und neues Gerät auf der gleichen Funkfrequenz (Länderkennung) arbeiten.
3. Entfernen Sie nicht mehr vorhandene Geräte als allen Assoziationsgruppen. Ansonsten werden Sie erhebliche Verzögerungen bei der Kommandoausführung spüren.
4. Nutzer Sie niemals schlafende Batteriegeräte ohne Zentralsteuerung.
5. FLIRS-Geräte dürfen nicht gepollt werden.
6. Stellen Sie sicher, daß Sie genügend netzbetriebene Geräte haben, um die Vorteile der Funkvermaschung zu nutzen.

## Assoziation - Geräte steuern sich untereinander

Z-Wave Geräte können andere Geräte direkt steuern. Diese direkte Steuerung heißt in Z-Wave Assoziation. In den steuernden Geräten muss dazu die Geräte-ID des zu steuernden Gerätes hinterlegt werden. Dies erfolgt in sogenannten Assoziationsgruppen. Eine Assoziationsgruppe ist immer an ein Ereignis im steuernden Gerät gebunden (Tastendruck oder Auslösen eines Sensors). Bei Eintritt dieses Ereignisses wird an alle in einer Assoziationsgruppe hinterlegten Geräte ein Steuerkommando - meist ein BASIC SET - gesendet.

Assoziationsgruppen:

| Gruppen-Nummer | Max. Anzahl Geräte | Beschreibung |
|----------------|--------------------|--------------|
| 1              | 1                  | Lifeline     |

## Configuration Parameters

Z-Wave Produkte können direkt nach der Inklusion im Netz verwendet werden. Durch Konfigurationseinstellungen kann das Verhalten des Gerätes jedoch noch besser an die Anforderungen der Anwendung angepasst und zusätzliche Funktionen aktiviert werden.

**WICHTIG:** Manche Steuerungen erlauben nur die Konfiguration von vorzeichenbehafteten Werten zwischen -128 und 127. Um erforderliche Werte zwischen 128 und 255 zu programmieren, muss der gewünschte Wert minus 256 eingegeben werden. Beispiel: um einen Parameter auf einen Wert von 200 zu setzen, müsste der Wert  $200 - 256 = -56$  eingegeben werden, wenn nur positive Werte bis 128 akzeptiert werden. Bei Werten von 2 Byte Länge wird die gleiche Logik angewandt: Werte über 32768 werden als negative Werte angegeben.

### Parameter 2: LED-Alarmereignisbericht

Schalten Sie die LED für bestimmte Ereignisanzeigen (z. B. Alarme) ein oder aus.

Größe: 1 Byte, Voreingestellt: 1

| Wert | Beschreibung |
|------|--------------|
| 0    | Aus          |
| 1    | Ein          |

### Parameter 4: Art der Temperaturmeldung

Ein- oder Ausschalten der Temperatursensorwertmeldung (wirkt sich nicht auf Temperaturalarme aus)

Größe: 1 Byte, Voreingestellt: 0

| Wert | Beschreibung                                                                                                                                                                                     |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 0    | Aus                                                                                                                                                                                              |
| 1    | Ein. Meldet den Ist wert, wenn sich die Temperatur gemäß Parameter 26 seit der letzten Meldung geändert hat oder mindestens gemäß dem in Konfigurationsparameter 25 eingestellten Meldezeitraum. |
| 2    | Ein. Meldet periodisch den aktuellen Wert, basierend auf dem Konfigurationsparameter 25.                                                                                                         |
| 3    | Ein. Die durchschnittliche Temperatur während des Zeitraums wird periodisch während jedes Aufwachintervalls gesendet.                                                                            |

#### Parameter 5: Temperatureinheit

*Wählen Sie die Temperatureinheit*

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

| Wert | Beschreibung |
|------|--------------|
| 0    | Celsius      |
| 1    | Fahrenheit   |

#### Parameter 6: Temperaturalarm

*Einschalten oder Ausschalten des Temperaturalarms*

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

| Wert | Beschreibung |
|------|--------------|
| 0    | Aus          |
| 1    | Ein          |

#### Parameter 7: Alarmstufe für hohe Temperatur

*Wählen Sie eine Alarmstufe für hohe Temperaturen*

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 40

| Wert     | Beschreibung |
|----------|--------------|
| -20 - 80 | °C           |

#### Parameter 8: Alarmstufe für niedrige Temperatur

*Wählen Sie eine Alarmstufe für niedrige Temperatur*

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 5

| Wert     | Beschreibung |
|----------|--------------|
| -20 - 60 | °C           |

#### Parameter 12: Leckage-/Feuchtigkeitsalarm

*Schalten Sie den Leckagealarm auf Ein oder Aus*

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

| Wert | Beschreibung |
|------|--------------|
| 0    | Aus          |
| 1    | Ein          |

#### Parameter 13: Leckage-/Feuchtigkeitsalarmstufe

*Stellen Sie die Auslöseschwelle ein, bei der der Leckagealarm-Benachrichtigungsbericht gesendet werden soll*

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 10

| Wert    | Beschreibung               |
|---------|----------------------------|
| 1 - 100 | 1: fast trocken, 100: nass |

#### Parameter 14: Leckage/Feuchtigkeit Berichtszeitraum

*Wählen Sie die Anzahl der Stunden zwischen den Feuchtigkeitsberichten. Berichtswerte zwischen -100 bis 100*

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

| Wert    | Beschreibung                   |
|---------|--------------------------------|
| 0 - 120 | Stunden zwischen den Berichten |

#### Parameter 15: Überwachung aktivieren

Aktivieren Sie den Überwachungsbefehl nur für wichtige Alarmereignisse oder für alle Ereignisse. \*Überwachungsbefehle erfordern eine Bestätigung des Gateways, wenn eine Benachrichtigung empfangen wird.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

| Wert | Beschreibung                                                |
|------|-------------------------------------------------------------|
| 0    | Aus                                                         |
| 1    | Alarmbericht (*Nur bei Alarmereignissen z. B. Leckagealarm) |
| 2    | Alle Berichte                                               |

## Parameter 20: Wake-Up Feuchtigkeitsabfrage Workaround für Fibaro Gateways

Ein- oder Ausschalten des Feuchte-Reportings während der Abfrage (gilt nur für Fibaro-Gateway-Benutzer)

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

| Wert | Beschreibung |
|------|--------------|
| 0    | Aus          |
| 1    | Ein          |

## Parameter 23: Kalibrierung des Leckage-/Feuchtesensors durchführen

Should be performed when Drip is mounted correctly and absolutely dry to calibrate the zero-level. A Multilevel Sensor Report with the Moisture value is sent after calibration is performed

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

| Wert | Beschreibung                                                                                                                                                                               |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 0    | Gerät setzt sich nach Durchführung der Kapazitätskalibrierung auf diesen Wert zurück und sendet einen Bericht mit dem Wert 0 an das Gateway (wie in den Z-Wave-Spezifikationen empfohlen). |
| 1    | Kalibrierung starten                                                                                                                                                                       |

## Parameter 24: Temperatur offset

Der Offset-Wert wird zur Kalibrierung von Temperaturmeldungen in der Ist-Temperatur verwendet.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

| Wert       | Beschreibung        |
|------------|---------------------|
| -100 - 100 | [=-10.0 to +10.0 °C |

## Parameter 25: Temperatur-Berichtszeitraum

Wählen Sie die Anzahl der Minuten zwischen den Temperaturberichten (15 Minuten bis 24 Stunden) (verwendet für Parameter 4)

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 1440

| Wert      | Beschreibung                     |
|-----------|----------------------------------|
| 15 - 1440 | (Minuten zwischen den Berichten) |

## Parameter 26: Temperatur Delta

Ein neuer Temperaturbericht wird gesendet, wenn sich die Temperatur um mehr als den Deltawert geändert hat. Eingangswert auf eine Dezimalstelle umgerechnet

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 20

| Wert    | Beschreibung    |
|---------|-----------------|
| 5 - 100 | =0.5 to 10.0 °C |

## Parameter 27: Temperaturhysterese für Temperaturalarme

Löst Alarm-Löschberichte aus (siehe Parameter 7 & 8). Eingangswert auf eine Dezimalstelle umgerechnet

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 20

| Wert    | Beschreibung    |
|---------|-----------------|
| 5 - 100 | =0.5 to 10.0 °C |

## Technische Daten

|                                 |                           |
|---------------------------------|---------------------------|
| <b>Abmessung</b>                | 190 x 15 x 5 mm           |
| <b>Gewicht</b>                  | 27 gr                     |
| <b>Z-Wave Hardware Platform</b> | ZG23                      |
| <b>EAN</b>                      | 7350088520765             |
| <b>IP Klasse</b>                | IP 65                     |
| <b>Batterien</b>                | 1 * Built-in 3.0 V LiMnO2 |
| <b>Gerätetyp</b>                | Notification Sensor       |
| <b>Generische Geräteklasse</b>  | Multilevel Sensor         |
| <b>Spezielle Geräteklasse</b>   | Routing Multilevel Sensor |
| <b>Netzwerkfunktion</b>         | Reporting Sleeping Slave  |
| <b>Firmware Version</b>         | 38.29                     |
| <b>Z-Wave Version</b>           | 07.13                     |
| <b>Z-Wave Produkt Id</b>        | 0x019a.0x0004.0x000b      |
| <b>Frequenz</b>                 | Europe - 868,4 Mhz        |
| <b>Maximale Sendeleistung</b>   | 5 mW                      |

## Unterstützte Kommandoklassen

- Basic
- Application Status
- Sensor Multilevel
- Transport Service
- Association Grp Info
- Device Reset Locally
- Zwaveplus Info
- Supervision
- Configuration
- Alarm
- Manufacturer Specific
- Powerlevel
- Firmware Update Md
- Battery
- Wake Up
- Association
- Version
- Indicator
- Multi Channel Association
- Security 2

## Erklärung einiger Z-Wave-Begriffe

- **Controller**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Dies sind in der Regel Gateways oder Fernbedienungen. Batteriegespeiste Wandschalter können auch Controller sein.
- **Slave**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Es gibt Sensoren, Aktoren und auch Fernbedienungen als Slaves.
- **Primärcontroller (engl. Primary Controller)**... ist der zentrale Netzverwalter des Z-Wave-Netzes.
- **Inklusion (engl. Inclusion)**... ist der Prozess des Einbindens eines neuen Gerätes ins Z-Wave-Netz.
- **Exklusion (engl. Exclusion)**... ist der Prozess des Entferns eines Gerätes aus dem Z-Wave-Netz.

- **Assoziation (engl. *Association*)**... ist eine Steuerbeziehung zwischen einem steuernden und einem gesteuerten Gerät. Die Information dazu wird im steuernden Gerät in einer **Assoziationsgruppe** hinterlegt.
- **Wakeup Notifikation (engl. *Wakeup Notification*)** ... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein batteriegespeistes Gerät bekanntmacht, daß es im Aufwachstatus ist und Z-Wave-Nachrichten empfangen kann.
- **Node Information Frame**... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein Z-Wave-Gerät seine Geräteeigenschaften bekanntgibt.